



## **Gesprächsnotiz vom 02.05.2019/ Arbeitsgruppe 2: Freizeit**

**Teilnehmer:** 16 Anwesende: Peter Plümer, Werner Mader, Christa Krüger, Petra Struck, Mandy Kafidoff, Inge Baden, Inka Ovens, Rolf Weinreich, Larissa Drungels, Margret Hensel, Claudia Kaube, Bettina Allzeit, Jana Gevers, Dr. Johann Schreiner, Ulrike Schloo, Lena Teßmann (Protokoll)

**Top 1:** Begrüßung

**Top 2:** Kurzer Bericht vom freiRaum und Stand der Freiwilligenbörse

**Top 3:** Ausstellung zum Thema Ehrenamt

**Top 4:** Statusbericht Dr. Schreiner zum Thema Notfallboxen

**Top 5:** Schulungen für Ehrenamtliche und Anbieter

**Top 6:** Förderworkshop von Aktion Mensch

**Top 7:** Verschiedenes und neuer Termin

**Top 8:** Auf Wunsch gemeinsamer Gang zum „freiRaum“

**Top 1:** Ulrike Schloo begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für das Kommen. Der Abend startete mit einem Warm-up-Spiel, welches zum Ziel hatte, die Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen, verschiedene Sichtweisen zu betrachten und Prioritäten zu setzen, sowie eine Lösung für ein Problem zu finden und dabei ggf. einen Kompromiss einzugehen.

Es folgte eine kurze Vorstellungsrunde, da es drei neue Teilnehmer in der Gruppe gab.

**Top 2:** Der „freiRaum“ wurde am 04.04.2019 feierlich eröffnet. Wir freuen uns, dass an die 80 Personen dabei waren und das Angebot bereits von verschiedenen Gruppen genutzt wird. Ulrike Schloo wies noch einmal auf die Nutzungsmöglichkeit für Vereine, Beratungsangebote, Vorträge, Gruppentreffen u.v.m. hin. Es sind noch viele Termine verfügbar. Das Raumangebot ist mit guter Technik, PC, Telefon, TV, Beamer, etc. ausgestattet und kann somit vielen Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

Das Team von Kommune Inklusiv selbst wird jedoch weiterhin im Büro des Rathauses anzutreffen sein. Feste Präsenzzeiten für den „freiRaum“ gibt es bislang nicht.

Ulrike Schloo und Christa Krüger berichteten vom aktuellen Stand der Freiwilligenbörse. Die Steuerungsgruppe hatte das Mehrgenerationenhaus als möglichen Träger für gut befunden. Das Konzept der Arbeitsgruppe müsste jedoch eingehalten werden und eine finanzielle Planung vorliegen. Christa Krüger legte dar, dass der Stadt bis zum Ende der Projektzeit voraussichtlich keine Kosten entstehen, da die restlichen Kosten zusätzlich zur geplanten Landesförderung zunächst über Eigenmittel durch Kommune Inklusiv und andere Quellen gedeckt werden könnten. So könnte beispielsweise die Raumnutzung des freiRaums als Eigenmittel gewertet werden.

Frau Krüger möchte eine Projektgruppe bilden, die sich bereits ehrenamtlich für die Freiwilligenbörse engagieren und planen möchte. Interessenten können sich gerne an das Team von Kommune Inklusiv oder direkt an Christa Krüger wenden. Da es förderunschädlich ist, könnten im „freiRaum“ ggf. schon ehrenamtlich Präsenzzeiten abgedeckt werden. Über das

Vorhaben der Freiwilligenbörse und die Tätigkeiten der AG „Freizeit“ wird auch am 14.05.19 auf der öffentlichen Gruppensitzung der SPD berichtet.

Ulrike Schloo präsentierte ein Zwischenergebnis der Projektgruppe „barrierefreie Veranstaltungen.“ Es liegt nun ein auf Pappe dick gedruckter Flyer vor, der Veranstalter zugehen soll und aufzeigt, wie man barrierefreie Veranstaltungen gestaltet. Außerdem wurde eine Tabelle erstellt, in der nach einzelnen Parametern der Barrierefreiheit in Veranstaltungsstätten, Restaurants etc. gesucht werden kann.

**Top 3:** Am 09.05.2019 wurde eine Ausstellung von Kommune Inklusiv in Zusammenarbeit mit der Stadt Schneverdingen im Rathaus eröffnet. Zu sehen sind gerahmte Plakate und Bilder auf Leinwand vom Fotoshooting der Aktion Mensch aus August 2018. Hierbei wurden Ehrenamtliche abgelichtet. Die Ausstellung wurde feierlich von Meike Moog-Steffens im Foyer eröffnet und kann nun bis Ende Mai besichtigt werden. Wir wollen so das Ehrenamt stärken, die Arbeit würdigen und dafür plädieren, dass mehr ehrenamtliche Arbeit stattfinden kann. Unser Inklusions-Song „Da kann ja jeder kommen“ der Band Kellerproduktion wurde zum ersten Mal live vorgetragen.

**Top 4:** Dr. Schreiner berichtete über den aktuellen Stand des Projekts der Notfallboxen. Es sind nun 640 Boxen produziert worden. Die Kosten wurden vom Lions Club getragen, der sich auch um die Anschaffung und das Bedrucken gekümmert hat. Notfallboxen können Leben retten und sind gerade für ältere oder alleinstehende Menschen sinnvoll. Schon am Inneren der Haustür klebt ein Aufkleber, der auf das Vorhandensein einer Notfallbox hinweist. Diese befindet sich im Kühlschrank (da dieser in nahezu jedem Haushalt zu finden ist). In der Box befinden sich Informationen zu persönlichen Daten, Medikamenteneinnahmen, Allergien, vorhandenen Krankheiten, Notfallkontakte etc. Im Notfall könnten somit der Rettungsdienst, Ärzte oder Pflegedienst sofort wichtige Informationen erhalten. Die Dosen werden in den Schneverdinger Apotheken für 3€ zu erwerben sein. Ein Presseartikel soll hier weiter informieren.

**Top 5:** Für die Stärkung des Ehrenamts bieten wir am 27. Juni um 18 Uhr einen Infoabend an. Dort soll über die Ausbildung zum Ehrenamtslotsen berichtet werden. Diese Ausbildung umfasst verschiedene Module und Bausteine zu unterschiedlichen Themen (z.B. Projektarbeit, Netzbildung, Kommunikations- und Koordinationsschulungen, Hilfe bei Versicherungs- und anderen Vereinsrelevanten Fragen, Kooperationsmöglichkeiten mit der Kommune...). Sollten sich 8-20 Personen finden, werden die Schulungen der Freiwilligenakademie Niedersachsen 2 x 3 Tage in Schneverdingen stattfinden (voraussichtlich im Spätherbst/Winter).

Dr. Schreiner merkte an, dass die NNA auch schon Erfahrungen damit hat und man sich ggf. mit Frau Susanne Eylers entsprechend austauschen könnte.

**Top 6:** Am 15.05.2019 findet ein Förderworkshop bei uns im „freiRaum“ statt. Aktion Mensch bietet ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten an, was sich an verschiedene Zielgruppen und Themenbereiche richtet. Über Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (teilweise ohne Eigenanteil) kann man sich als Privatperson oder Verein kundig machen. Wer schon konkrete Projektvorschläge hat, sollte sich im Einzelberatungstermin noch einmal konkret informieren. Für alle anderen Interessierten gibt es am Abend einen allgemeinen Informations-Vortrag.

Mandy Kafidoff bat um eine Schulung für Menschen, die ehrenamtlich Neubürger\*innen in Schneverdingen betreuen wollen. Organisatorisch könnte dies in Zusammenarbeit mit der Touristinformation und/oder den Gästeführern geschehen.

Es kam die Frage auf, ob auch Neugeborene nach wie vor noch einen Begrüßungsbesuch erhalten. Peter Plümer und Christa Krüger erzählten von ehrenamtlichen Besuchen, bei denen eine Tasche mit Infomaterial und Geschenken vorbei gebracht wird, wenn es ein Neugeborenes gibt. Diese Besuche haben jedoch keinen fachlichen Hintergrund und dienen nicht der Betrachtung des elterlichen Umfelds.

**Top 7:** Rolf Weinreich lud noch einmal zur Veranstaltung der SPD/Die Grünen ein. Da die Sitzung am 14.05.2019 um 20:00 Uhr öffentlich ist, darf wirklich jeder kommen. Gerade weil dort die Themen Kommune Inklusiv und einzelne Projekte, sowie über Vereinsarbeit diskutiert wird.

Rolf Weinreich selbst ist nun Inhaber der Ehrenamtskarte. Er berichtete über die einfache und schnelle Möglichkeit der Beantragung. Die Karte wurde zugeschickt (da eine persönliche Übergabe nicht möglich war). Dazu wurde jedoch fälschlicherweise auf die Vorzüge im Bundesland Bremen hingewiesen. Nichts desto trotz kann man damit auch in Schneverdingen und Umgebung Vergünstigungen als ehrenamtlich tätige Person erhalten.

Zuletzt berichtete Ulrike Schloo noch über den aktuellen Stand der neuen Homepage. Es besteht zwar schon eine neue Adresse, noch wird man allerdings weiterhin zur vorläufigen Seite geleitet. Es dauert leider etwas, bis wir die neue Homepage mit fast 70 Unterseiten mit Inhalten gefüllt haben.

Außerdem berichtete Ulrike Schloo noch vom Interview mit der Bürgermeisterin am 01. Mai, in dem sie auch davon berichtete, dass die beiden Prozesse, Cittaslow und Kommune Inklusiv zur Zeit noch parallel laufen, jedoch in den nächsten Monaten miteinander verzahnt werden, um Doppelstrukturen zu vermeiden, die Ideen bekannter zu machen und Nachhaltigkeit zu erwirken.

Als neuer Termin wurde der 15.08.2019 um 19 Uhr im „freiRaum“ festgelegt.

Das Treffen endete um 20:30 Uhr, im Anschluss haben sich noch einige Teilnehmer den „freiRaum“ angesehen.